



www.droemmer-hahne.de

HAHNENSCHREI

Info-Magazin
der Karnevalsgesellschaft
DRÖMMER HAHNE e.V.

33 Jahre Hahnenschrei!



In diesem Heft u.a.:

Einladung zum Bunten Abend 2022
Erleben wir eine richtige Karnevals-Session?
Drömmmer Vereine präsentieren Aktivitäten

Aus der Redaktion:

Liebe Leser unseres Vereinsheftes,

die Corona-Sorgen sind nicht ganz weg und man sollte auch nicht ignorieren, dass es immer noch in einzelnen Fällen schwere Krankheitsverläufe gibt. Trotzdem ist die Impfquote inzwischen zum Glück sehr hoch, die vulnerablen Mitbürger häufig ein drittes oder viertes Mal geimpft und das Risiko für das Gros der Bevölkerung anscheinend überschaubar. Alle sehnen sich nach „Normalität“ und freuen sich darüber, dass im zu Ende gehenden Sommer bereits viele Feiern und Feste möglich waren. Einige Vereine haben auch für dieses Heft Aktivitäten angezeigt oder darüber berichtet. Auch wir Drömmmer Hahne sind optimistisch und hoffen sehr, dass uns eine erneute Welle an Coronainfektionen im Herbst und Winter erspart bleibt.

Unsere Solidarität mit der Ukraine und den Kriegsflüchtlingen besteht weiterhin. Wir haben uns jedoch entschieden, auch mit dem Logo der KG auf dem Titel in traditionellen Farben wieder Normalität einkehren zu lassen. Die Menschen brauchen auch den Abstand von den Sorgen im Alltag und die Gemeinschaft mit Musik, Tanz und viel Spaß. Dafür wollen wir unseren Beitrag leisten und bitten die Drömmmer um Unterstützung. Bleibt gesund und viel Spaß in Gemeinschaft mit Familien und Freunden

wünschen Euch die KG Drömmmer Hahne und

Euer Redakteur Franz

Email:

hahnenschrei@droemmer-hahne.de



33 Jahre Hahnenschrei!

Dass viele Karnevalsvereine zur Session ein Vereinsheft herausgeben, das ist völlig normal und zunächst mal nichts Besonderes. Dass aber die Drömmmer Hahne nicht nur **EIN Sessionsheft**, sondern ein so genanntes periodisches Druckerzeugnis oder einfach gesagt: ganzjährig ein Heft mit 4 Ausgaben produzieren, ist schon sehr speziell. Selbst manche Inserenten wundert unser Angebot, vier Mal im Jahr in jeden Haushalt in Dremmen mit ihrem Inserat lokal und gezielt zu gelangen und dies zu sehr moderaten Preisen.

Aber blicken wir nochmals zurück, wie der Hahnenschrei vor 33 Jahren überhaupt zustande kam:

1. Jahrgang
Nr. 1 / Oktober 1990



HAHNENSCHREI

Mitteilungen
der Karnevalsgesellschaft
„DRÖMMER HAHNE“ e.V.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Karnevalsfreunde!**

Was Sie jetzt in den Händen halten, sollen Sie mit Interesse durchlesen. Es handelt sich um eine Broschüre, die aus dem Vereinsleben eines traditionsreichen Dremmener Ortsvereins berichtet. Da sich normalerweise die Auftritte einer Karnevalsgesellschaft auf die Zeit zwischen dem 11. 11. und Aschermittwoch (die sogenannte fünfte Jahreszeit) beschränken, halten wir es für angebracht, in unregelmäßigen Abständen – auch außerhalb der Session – über wichtige und weniger wichtige Dinge aus unserem Verein zu berichten.

Die Karnevalsgesellschaft „Drömmmer Hahne“ hat zur Zeit 140 Mitglieder, davon ca. 65 aktive. Hinzu kommen die Mädchen der Tanzgarden. Wir sind Mitglied im Komitee Heinsberger Karneval, im Verband der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreis und im Bund Deutscher Karneval. Ziel der Vereinstätigkeit ist die Pflege des Brauchtums Karneval sowie das gesellige Miteinander. Dies könnte vor allem für Neubürger eine Gelegenheit sein, sich durch die Mitgliedschaft in unserem Verein schneller zu integrieren. Egal welcher Nationalität, Religionszugehörigkeit,

männlich oder weiblich – alle sind in unseren Reihen herzlich willkommen.

Der Höhepunkt unserer Veranstaltungen ist nach wie vor der Rosenmontagszug, der seit fast 30 Jahren alljährlich durch Dremmen zieht. Daneben sind die Zellveranstaltungen, die seit 1975 stattfinden, zu einem festen Bestandteil in unserem Ortsgeschehen geworden. Besonders die Prinzenproklamation und der Kinderball sowie die Disco-Veranstaltungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Ein großes Problem ist seit Jahren die Teilnahme Dremmener Gruppen am Rosenmontagszug. Wenn man bedenkt, daß oft mehr als die Hälfte der Zugteilnehmer von auswärts kommen, wirft dies kein gutes Licht auf das so oft zitierte Dremmener Zusammengehörigkeitsgefühl.

Wir appellieren nochmals an alle Vereine, Kegelklubs und andere Freizeitgruppierungen, mit dazu beizutragen, daß der traditionelle Rosenmontagszug eines Tages nicht aus dem Veranstaltungskalender verschwindet.

Von Seiten des Vorstandes stehen wir allen Interessenten mit Rat und Rat zur Seite. Für diesbezügliche Anfragen stehen die Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Heft 1/90 - 1. Jahrgang

Klaus Heitzer hatte als damaliger Geschäftsführer der Drömmmer Hahne die Idee, unsere Aktivitäten in Dremmen auch den Nicht-Karnevalisten bekannt zu machen. Als gelernter Schriftsetzer war er in dem Metier tätig und konnte zwischendurch auch während seiner eigentlichen Arbeit an unserem Heft arbeiten. Allerdings lief das damals nur mit einem Fotosatz-Computer, belichteten Filmen und viel Handarbeit ab. Das Ziel war, die Bevölkerung über die Drömmmer Hahne zu informieren und nebenbei einen Zuschuss für die Vereinskasse zu erzielen.

Aber die Arbeit war damals deutlich aufwändiger als heute, denn neben der redaktionellen Arbeit musste die Satzherstellung Seite für Seite erfolgen, Druckvorlagen mit Filmen hergestellt werden und manchmal mussten zunächst Repro-Bilder gefertigt werden, die dann in die Seiten eingebaut wurden. Grafiken wurden manuell eingeklebt (!), Texte wurden ausgeschnitten und die Seiten mit viel Akribie zusammengeklebt. Wenn man dann falsch ausgeschnitten hatte und z.B. die Unterlängen der Buchstaben abgeschnitten waren, fing man von vorne an. Daran erkennt man bereits, dass der Aufwand einschließlich abschließendem Druck in einer lokalen Druckerei erheblich und kostspielig war.

Um die Inhalte und Texte kümmerte sich am Anfang Klaus Heitzer allein. Später gab es dann vereinzelte andere Schreiber aus dem Vorstand, die Beiträge lieferten. Insbesondere ist dann Wolfgang Weintz immer öfter mit Texten gekommen, die in den Hahnenschrei passten.

Klaus hat auch der Redaktion bereits erklärt, wie er auf den Namen des Vereinsheftes kam, den ja schon die Erstausgabe trug: „Mir ist da einfach eingefallen, dass ein Hahn lauthals in die Welt rauschreit. Da die Drömmmer Hahne aufgeweckte Leute sind, sollte der Hahnenschrei die Neuigkeiten der KG in die Welt hinausschreien.“

Schon bei den ersten Ausgaben war die Resonanz auf dieses neue Heft innerhalb und außerhalb des Vereins ausgesprochen positiv. Trotz des erheblichen Mehraufwandes über das ganze Jahr hinweg gab es nach der Erstausgabe im Herbst 1990 bereits vier Hefte im Jahr, da von Anfang an geplant war, dass damit während des ganzen Jahres die KG im Bewusstsein der Dremmener Bevölkerung sein sollte. Auch die eigenen Mitglieder wurden so alle mit den aktuellen Infos aus dem Vereinsleben versorgt.



Heft 1/2000 - 11. Jahrgang

Über viele Jahre hat Klaus Heitzer neben der häufigeren Unterstützung von Wolfgang Weintz und einzelnen Beiträgen aus dem Vorstand alles alleine geschrieben. Erst als Wolfgang sich dann mit Franz Heinrichs 2004 bereit erklärte, die Presse- und Redaktionsarbeit für die KG zu übernehmen, wurde Klaus von dieser Arbeit neben dem Satz des Heftes entlastet.

Übrigens soll nicht vergessen werden, dass Klaus nicht nur das Vereinsheft, sondern auch die Plakate der KG von Beginn an gestaltet hatte; damals noch mit Bleisatz bzw. Holzlettern für die großen Buchstaben. Die Plakate hatten später dann vergrößert das gleiche Layout wie im Heft. Dies ist auch heute noch so. Nicht vergessen werden darf, dass die Fahrten zur Druckerei, die Verteilung der fertigen Hefte etc. auch von Kathy Heitzer übernommen wurden.

22. Jahrgang
Nr. 1 / Januar 2011

www.droemmer-hahne.de

HAHNENSCHREI

Mitteilungen
der Karnevalsgesellschaft
„DRÖMMER HAHNE“ e.V.

**Karneval
in Dremmen...**

... ein tolles Vergnügen!

Kommen Sie zu unseren
Veranstaltungen.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Kreissparkasse.

Gut für den Kreis Heinsberg.

Heft 1/2011 - 22. Jahrgang

Ohne deren Hilfe wären die zusätzlichen organisatorischen Arbeiten nicht erledigt worden. Wie so oft in Vereinen - nicht nur der KG - ist die ganze Familie irgendwie mit aktiv.

Aber es gab auch vereinzelt heikle Geschichten, die als Scherz gemeint waren und dem Redakteur „unter Karnevalisten mit Humor“ typisch erschienen. In jedem Fall sollte niemand gekränkt werden. Auch der heutigen Redaktion sind gelegentlich ein paar Fehler passiert, die nie böse gemeint waren, aber dann doch zu Verärgerung führten. Dazu sollte immer das persönliche Gespräch geführt werden, damit deutlich wird, dass es ja nur um ein wenig Spaß und Jux geht!

Mit dem Heft 1/2012 wurde dann die gesamte Aufgabe der Herstellung und Herausgabe des Heftes an Franz Heinrichs und Manni Streckert übergeben und das Heft in einer online-Druckerei gedruckt.



In diesem Heft u.a.:

- Bunter Abend nach Coronaregeln und ohne Prinz**
- Ehrungen sollen Zusammenhalt stärken**
- Drömmere Vereine aktiv mit Pandemieeinschränkungen**
- KG-Terminplan...das war's für diese Session!**

Heft 1/2022 - 33. Jahrgang



Beide wurden als Neulinge in Layoutfragen und bei der Umstellung des Fotosatzes in die Arbeit am PC mit CorellDRAW nach Kräften unterstützt und von Klaus wurde mit Schriften, Grafiken u.a.m. sehr intensiv geholfen. Damit wurde die neue Redaktion überhaupt in die Lage versetzt, unser Vereinsheft weiter zu erstellen. Ab dem Erscheinungsjahr 2014 konnten alle Inserenten auf Wunsch auch farbig inserieren, was dem Heft eine insgesamt lebendigere Optik gab.

Nachdem Manfred Streckert und Franz Heinrichs weiterhin Übung in der Anwendung des Layoutprogramms, aber auch mit den Tücken der verschiedenen Grafikprogramme, zugesandter Fotos und pdf-Dateien erlangt hatten, verabschiedete sich Manfred schließlich mit Heft 2/2019 von der Mitarbeit am Heft.

Dass wir jetzt schon 33 Jahre unseren Hahnenschrei herausgeben können, war am Anfang nicht abzusehen. Wir danken dabei auch den Inserenten, ohne deren regelmäßige Unterstützung das nicht möglich gewesen wäre. Gerade durch die vier Ausgaben jährlich bietet sich vor allem in den Sommermonaten die zusätzliche Möglichkeit für alle Ortsvereine, ihre Angebote und ihren Beitrag zum Leben in Dremmen ebenfalls in unserem Vereinsheft zu publizieren. Dies wollen wir fortsetzen und zugleich daran arbeiten, auch in Zeiten von facebook, twitter, youtube, instagram u.a.m. ein interessantes gedrucktes Heft herauszugeben. Der Redaktion sagt man häufig, dass viele Leser immer noch gerne beim Lesen „etwas in der Hand haben“ oder mal schnell in älteren Heften etwas nachschlagen möchten. Zusätzlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage - quasi als Chronik des Vereins- publiziert.

Wir hoffen daher auf weitere Jahre Erfolg des Hahnenschreis, auch wenn man heute noch nicht weiß, wie in weiteren 11 Jahren, im Jahr 2033, Informationen unter die Leute gebracht werden.

Klaus Heitzer

**„Erfinder des
Hahnenschreis“**

hatte vor 33 Jahren

die Idee eines

ganzjährigen

Vereinsheftes



Erster Ju-Jutsu-Großmeister im Kreis HS

Während der Trainingseinheit am 01.06.2022 des Ju Jutsu Team Dremmen, staunte Werner Petersen über den unerwarteten Besuch des Präsidenten vom NWJJV Fred Maro 4. DAN und seinem Vizepräsidenten Reinhard Ogodnik 8. DAN sowie zahlreicher hoher DAN-Träger vom 5. - 9. DAN aus dem Bezirk Aachen.

Der Präsident verlieh Werner Petersen für seine Verdienste im Ju-Jutsu als Bezirksvertreter Aachen sowie für seinen Verein " Kihaku Dremmen" den 6. DAN und damit wurde Werner zum ersten Großmeister im Kreis Heinsberg und ist berechtigt nun den rot weißen Gürtel zu tragen.

Sichtlich ergriffen und nahezu sprachlos, nahm er diese Auszeichnung entgegen, und bedankte sich bei allen Anwesenden.

Gewürdigt wurde diese Auszeichnung durch eine organisierte Feier sowie zahlreiche Mitglieder des Ju-Jutsu Teams Kihaku Dremmen und die Ehrengäste.

Das Ju Jutsu Team Kihaku Dremmen wünscht Ihren Trainer Werner Petersen weiterhin sportlichen Erfolg.

Sollten Sie Interesse haben die fachliche Qualität des Großmeisters im Ju Jutsu kennen zu lernen, laden wir Sie rechtherzlich zum Probetraining ein.

Mehr Infos auf www.kihaku-dremmen.de

N. Spiertz



Heimatverein  Dremmen e.V.

Einladung zum
Jubiläums-
Heimatabend


1952
als alles begann...

Heimat ist da, wo man sich wohl fühlt...

Frei unter diesem Motto starten wir mit Ihnen zusammen unseren Heimatabend zum **70. Jubiläum** des Vereins!

Wir würden uns sehr über Ihr Erscheinen an einem der beiden Abende freuen:

Montag, der 14.11.2022

Dienstag, der 15.11.2022

jeweils um 19.00 Uhr

Gaststätte „Alt Dremmen“, Mellerstr. 7

Der Dienstag ist, traditionell der Wiederholungsabend für die, die am Montag keinen Platz mehr gefunden haben oder keine Zeit hatten. Geplant sind: Vorträge in Mundart, der Männer-Gesangs-Verein macht seine Aufwartung, musikalische Unterhaltung mit Franz Heinrichs, ein Bildervortrag „Dremmen - Damals und Heute“, ein historischer Vortrag mit Therese Wasch und vieles mehr...

Der Verein der Heimatfreunde Dremmen e.V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1952 folgende Ziele gesetzt, die wir tatkräftig und mit viel Elan weiterverfolgen:

1. Wir wollen die Geschichte unserer Heimat weiterleben lassen
2. An die alten handwerklichen Betriebe und deren Verbleib erinnern
3. Denkmäler unterstützen und erhalten
4. Historisches Material wie Urkunden, Bilder und andere Erinnerungen in unserem Archiv bewahren
5. Anregungen und Eigeninitiative zur Pflege der Landschaft und des Straßenbildes geben
6. Die Gemeinschaft im Dorf fördern durch aktive Freizeitgestaltung in Form von Wanderungen, Exkursionen und/oder Vorträgen
...und noch vieles mehr...

Immer wiederkehrende, inzwischen fest verankerte Veranstaltungen des Vereins der Heimatfreunde Dremmen e.V. sind z.B.:

- Wanderungen mit der Gruppe „Herbstzeitlose“, die sich jeden Donnerstag um 14 Uhr am Kirmesplatz treffen und im Umkreis von 5 km ihre Heimat begehen.
- Jährlicher großer Ausflug in immer verschiedene Regionen.
- Im Herbst trifft sich der Verein mit viel Spaß an der Mühle zum Apfelfest, bei dem immer Helfer benötigt werden.
- Der Heimatabend findet meist im Oktober statt und ist allseits beliebt, weil dort Mundart gesprochen wird und Gedichte und Geschichten vorgetragen werden, sowie ein reger Austausch der Mitglieder stattfindet.
- Neu ist das „Heimatcafé“, das einmal im Monat ab Juni 2022 im Pfarrheim stattfinden wird: Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt.



Anke Zoch



44 Jahre und kein bisschen leise

Ein karnevalistisches Jubiläum feierte unser befreundeter Karnevalsverein aus Porselen mit einem Sommerfest am 10. und 11. September 2022

Das war uns natürlich ein willkommener Anlass. Wir trafen uns mit einer ordentlichen Anzahl von aktiven Mitgliedern vor dem Jugendheim und fuhren am Samstag, dem 10.09. 2022 zu den Püescheler Klompe in die Mehrzweckhalle.

Wir wurden mit großem Hallo empfangen und konnten gleich unsere Glückwünsche und Präsente an richtiger Stelle anbringen. Denn sofort bei unserem Eintreffen liefen wir schon einigen Vorständlern des Jubiläumsvereins in die Arme. Damit war der offizielle Teil schnell und unkompliziert abgehandelt und man konnte zum eigentlichen Zweck des Abends übergehen, nämlich feiern. Die Püescheler hatten für diesen Abend die Halle ein wenig geschmückt und für Stimmung sollte dann die Band Fläschbäck sorgen. Die siebenköpfige Band aus Heinsberg ist als Partyband in der Umgebung schon bekannt. Gleich ohne viele lange Vorreden etc. ging es dann auch los.

Die Band spielte fast ohne Unterbrechung bestimmt zweieinhalb Stunden und nach einer Pause noch einmal so lange. Da war auch für jeden Geschmack etwas dabei. Über Schlager, Pop und Karnevalslieder, Stimmungslieder vom Ballermann und sogar die Laila war dabei. Wir feierten feuchtfröhlich mit, waren mittendrin. Bei Polonaise oder beim Rudern und anderem waren wir nicht nur dabei, meist vornedran und vorneweg.

Auf die nächsten 44 Jahre Püescheler Klompe, .Alaaf!

E. Bonn





Saisoneröffnung des TC Dremmen



Der Vorsitzender Willi Dresen vom Tennisclub Dremmen begrüßte die Mitglieder der Damen-Trainingsrunde bei der diesjährigen Saisoneröffnung. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und natürlich auch mit Tennis fanden sich die Aktiven des TC am Tennisplatz ein und verbrachten gesellige Stunden. Interessenten, die gerne bei diesem Sport für jedes Alter mitmachen möchten, können sich bei
Heinz Wallraven, Heinestr. 12, Tel. Mobil 0151-41288422
informieren. H. Wallraven

Pfarr St. Lambertus Dremmen

Mitteilung aus dem Pfarreirat Dremmen

Wir möchten Sie auf diesem Wege auf unsere Pfarrcaritas aufmerksam machen. Das Geld, das wir für diesen Zweck sammeln, ist für die Menschen in unserer Pfarrei gedacht.

Wir nutzen das Geld zum Beispiel für die „runden“ Geburtstagsgrüße unserer Senioren oder für die kleinen Kerzen, die wir gelegentlich verteilen.

Zusätzlich dient dieses Geld zur Unterstützung von Menschen in unserer Gemeinde, die für irgendetwas (z.B. aktuelle, dringende Ausgaben) ganz unbürokratische finanzielle Hilfe benötigen.

Und hier sind Sie gefragt: falls Sie von so einem Fall wissen, wo wir ganz konkret und unkompliziert als Gemeinde helfen können, oder falls Sie sich auch selber gerade in einer Notlage befinden, melden Sie sich gerne bei uns. Wir kümmern uns dann darum.

Unsere Kontaktdaten können Sie der Homepage der Pfarrgemeinde (www.lambertus-dremmen.de) entnehmen oder im Pfarrbüro Dremmen erfragen.

Ihr Pfarreirat Dremmen

R. Schramm



Wenn einer eine Reise tut dann kann er was erleben!

Diesen Satz kann ich wirklich unterschreiben. Denn die KG Drömmmer Hahne, insbesondere die Jugend konnte am 03.09.2022 eine Reise antreten. Aber zunächst zurück zum Anfang.

Über offizielle Kanäle wurden wir informiert, dass die Karnevalsjugend Dortmund zusammen mit dem Bund deutscher Karneval einen Aktionstag Karneval im Movie Park Bottrop startet. Schnell war für unseren Vorstand klar, dass sie diese Aktion unterstützen und unserer Karnevalsjugend einen wirklich einmaligen Ausflug ermöglichen möchten. Der Eintritt, bei dieser Aktion zwar deutlich ermäßigt, trotzdem nicht ohne, würde vom Verein übernommen.

Blieb also „nur“ noch die Frage, wie kommen wir dahin? Dazu startete man im Mai/Juni eine Abfrage wie groß denn das Interesse ist, mit wie vielen Teilnehmern zu rechnen wäre. Entsprechend müsste man ja dann auch die Anreise planen. Schnell war klar, dass das nicht mit den eigenen PKWs möglich war. So telefonierte man diverse Busunternehmen ab und konnte schließlich das Busunternehmen Höninger verpflichten. Auch hier würde eine große Summe zu stemmen sein, doch auch diesmal hatten wir das große Los gezogen und die Fahrtkosten wurden komplett durch den Förderverein der KG Drömmmer Hahne übernommen.

Daher konnten wir dann all den Kindern und Jugendlichen, neben ihren vielen Betreuern eine KOMPLETT kostenlose Fahrt in den Movie Park Böttrop ermöglichen. Während das hier niedergeschrieben wird, überläuft mich dabei noch eine Gänsehaut. DAS hatte es bisher so noch nicht gegeben. Und ich bin total dankbar, dass unser Verein dieses tolle Event für uns ermöglicht hat. Auch obwohl es anfangs auch Gegenwind gab, konnten doch ein für die Kinder und Jugendlichen sicherer Ausflug stattfinden. Danke daher auch noch einmal an all die Betreuer und mitfahrenden Eltern.

Alle Vorbereitungen haben letzten Endes gut geklappt und so traf man sich am Samstagmorgen, dem 03. September auf der Sebastia-nusstrasse an der Bushaltestelle vor der Mehrzweckhalle. Die Anwesenheitsliste wurde kontrolliert und schließlich starteten wir fast pünktlich im vollbesetzten Bus um kurz nach 9.00 UHR Richtung Böttrop.

Schon im Vorfeld hatten sich Gruppen zusammengefunden, welche den Park gemeinsam erkunden wollten. Nach unserer Ankunft verteilten wir daher die Eintrittskarten. Versehen mit Anweisungen und Vereinbarungen wurde die fröhliche Meute dann in den Park entlassen. Natürlich war es an diesem Tag sehr voll, denn auch andere Vereine nutzten dieses einmalige Angebot. Trotzdem wurde uns die Wartezeit vor den Attraktionen nicht zu lang, oft wurde sich auch einfach mal in der Warteschlange hingesezt und schnell mal ein bisschen aus den prallgefüllten Rucksäcken gesnackt. Nach der Hälfte der Zeit haben wir uns mit einem Teil der Kinder und Jugendlichen am zentralen Platz getroffen.

Hier wurde kurz geschaut ob es allen gut ging, wo ward ihr schon, wo möchtet ihr noch hin? Dann vereinbarten wir uns später wieder zu treffen, wenn es dann schon Zeit für die Rückfahrt sein würde.

Wir verbrachten einen mega-schönen Tag. Der Wettergott war uns mehr als gnädig, die Sonne knallte den ganzen Tag vom wolkenlosen Himmel. Wir haben dort unvergessliche Stunden verbracht. Ich hätte tatsächlich gedacht, ein Sack Flöhe hüten sei schlimmer. Aber ich wurde durch unsere Kinder wirklich eines Besseren belehrt. Sie haben alles super mitgemacht und auch aufeinander geachtet.

Doch auch die schönsten Stunden gingen einmal zu Ende und so traf man sich später am vereinbarten Treffpunkt. Wieder wurde kurz vor der Abreise durchgezählt ob alle da sind und dann konnte die Heimreise angetreten werden. Wir erreichten dann müde, erhitzt und vielleicht ein bisschen schmutzig aber glücklich wieder unseren Startpunkt in Dremmen. Hier wurden wir mit großem Hallo von den wartenden Eltern empfangen.

Noch einmal bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei unserer KG und dem KG-Förderverein die uns diese Fahrt ermöglicht haben, bei den Betreuern und mitfahrenden Eltern, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre und nicht zuletzt auch bei dem Busfahrer der Fa. Höninger, der uns sicher hin und zurück gefahren hat.

Danke!

E. Bonn



STAMMTISCH



**für alle Karnevalisten,
denen die Sessionsen zu kurz sind
und der Abstand dazwischen
zu lang ist!**

**Jeden ersten Donnerstag
im Monat ab 19.30 Uhr
Gaststätte „Alt Dremmen“,
Mellerstraße 7**

Kein Muss! Wer kommt, der kommt!

Newsletter abonnieren und Termine importieren

In ihrem Newsletter informiert die KG seit vielen Jahren ihre Mitglieder und alle Interessierten über aktuelle Themen und Ankündigungen. Aber wie das so ist: geänderte E-Mail-Adressen wurden vergessen mitzuteilen oder vielleicht wusste auch nicht Jeder, dass es dies gibt. Kurzum, es wurde Zeit den Newsletter zu modernisieren und die Daten zu aktualisieren; denn gerade jetzt, wo die kommende Session startet möchten wir euch alle informiert halten.

Im Rahmen der Neugestaltung unserer Website haben wir daher eine neue technische Lösung geschaffen. Ab sofort kann dort jeder sein Abonnement selbst erstellen und verwalten.

Wie könnt ihr den Newsletter abonnieren?

1. Öffne das Anmeldeformular über droemmer-hahne.de/newsletter oder den untenstehenden QR-Code.
- 2.. Trage deine Adresse ein und sende das Formular
3. An diese Adresse wird sofort eine Mail gesendet. Klicke dort auf den Link zur Bestätigung. Erst danach ist die Anmeldung erfolgreich. Dieses Verfahren („Double-Opt-in“) ist erforderlich, um Missbrauch zu vermeiden.
4. Keine Bestätigungs-Mail angekommen? Prüfe ob die Mail in den Junk-Ordner verschoben wurde. Oder registriere dich nochmals, jeder kann sich mal vertippen.



Wie könnt ihr eure Daten pflegen?

In jedem Newsletter erhaltet ihr einen Link zur Übersicht eurer Daten. Dort könnt ihr diese ändern oder (was wir nicht hoffen) das Abo kündigen.

Die Angabe eures Namens ist freiwillig, uns reicht die Email-Adresse aus.

Außerdem: Termine der KG

Hinweisen möchten wir euch auch auf den neuen Kalender, den ihr auf der Homepage unter „Termine“ findet.

Neben unseren Veranstaltungen möchten wir euch zukünftig auch über kleinere und spontan geplante Veranstaltungen auf diesem Weg informieren.

Damit ihr nicht regelmäßig nachgucken müsst, könnt ihr den Kalender auch abonnieren. Alle Aktualisierungen (wie z.B. Verschiebungen, Infos zu Treffpunkt etc.) sind dann direkt in euren persönlichen Kalender sichtbar.

Möchtet ihr dies nutzen dann startet ihr dies über den Button „Kalender abonnieren“ am Ende der Seite.

Wir freuen uns auf die kommende, „echte“ Session und hoffen, dass Ihr immer auf dem Laufenden bleibt und keine Veranstaltung verpasst!
Euer Webmaster der KG Drömmer Hahne



Die KG Drömmmer Hahne e.V. weist darauf hin, dass wir seit einigen Ausgaben beim Auftrag an die Druckerei einen Zuschlag für den umweltgerechten CO²-neutralen Druck unseres Vereinsheftes zahlen und deshalb mit dem u.a. Logo werben dürfen.



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/10170-2012-2950



Impressum:

Herausgeber:
Karnevals-gesellschaft
Drömmmer Hahne e.V.
www.droemmer-hahne.de

Verantwortlich für den Inhalt,
soweit nicht gesondert gekennzeichnet:

Franz Heinrichs

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben jährlich
Auflage:
2000 Stück pro Ausgabe
Druck: Onlineprinters GmbH
91413 Neustadt a.d. Aisch

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Dremmen
Nachdruck von Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der KG!

Nächster Abgabetermin
für Beiträge ist der **19.12.2022**
Redaktionsschluss 23.12.2022

E-Mail: [Hahnenschrei](mailto:Hahnenschrei@droemmer-hahne.de)
[@droemmer-hahne.de](mailto:Hahnenschrei@droemmer-hahne.de)

